



# Richtig Lüften zu allen Jahreszeiten und zur Vermeidung von Schimmelbildung

< 5 min



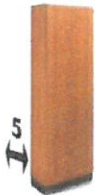
- Lüften in der Heizungszeit nach Bedarf (etwa vier mal am Tag) für höchstens fünf Minuten im "Durchzug" bei gemäßigter Witterung auch länger und öfter

- keine Dauerlüftung während der Heizperiode z. B. durch Kippstellung der Fenster. Das ist eine enorme Energieverschwendung und führt zu starker Abkühlung der Wände, speziell des Fenstersturzes. Hier kann sich Tauwasser und danach Schimmel bilden.



- große Wasserdampfmengen sofort nach draussen Lüften Sie nach dem Duschen oder Kochen unverzüglich die betroffenen Räume.

- Türen zu weniger beheizten Räumen schließen So wird verhindert, dass warme, feuchte Luft in die kühleren Räume eindringt und sich an kalten Wänden und Fenstern niederschlägt.



- Möbel 5 cm weg von der Außenwand Große Möbelstücke behindern die Zirkulation der Raumluft und tragen zur Bildung von feuchten Ecken bei, wenn sie zu dicht an den Außenwänden stehen.

- Luftfeuchtigkeit kontrollieren Wer sich nicht sicher ist, ob er die relative Luftfeuchtigkeit ohne Hilfsmittel kontrollieren kann, kann sich ein Hygrometer zulegen. Damit kann überwacht werden, ob die relative Feuchte der Raumluft optimal zwischen 40 und 60 % liegt).



## Richtig Lüften gegen Schimmel!

Querlüftung Fenster und gegenüberliegende Tür/Fenster ganz offen		So lange sollte gelüftet werden: 1 bis 5 Minuten
Stoßlüftung Fenster ganz offen		5 bis 10 Minuten
Fenster halb offen		10 bis 15 Minuten
Querlüftung Fenster gekippt und gegenüberliegende Tür ganz offen		15 bis 30 Minuten
Fenster gekippt		30 bis 60 Minuten

**WINTER**  
Kalte Luft kann weniger Feuchtigkeit aufnehmen als warme Luft. Daher sollten Sie im Dezember und Februar häufig aber kurz für 5 Minuten lüften.

**FRÜHLING & HERBST**  
Frühling und Herbst sind durch die hohe Luftfeuchtigkeit sehr schimmelfreundlich. Daher sollten Sie regelmäßig für zehn bis 15 Minuten lüften.

**ÜBERGANG**  
Im Mai und Oktober kann es mild als noch/wieder feucht sein. Hier sollten Sie darauf achten, zu den wärmeren Zeiten zu lüften. Ideal sind 20 Minuten.

**SOMMER**  
Damit die heißen Temperaturen nicht ins Raumklima gelangen, sollte am frühen Morgen und am späten Abend für ca. 25 Minuten gelüftet werden.

**STOSSLÜFTEN**  
Beim Stoßlüften werden die Fenster komplett geöffnet, es wird kein Durchzug erzeugt. Die Türen bleiben zu, da so der Luftaustausch am schnellsten geschieht.

**QUERLÜFTEN**  
Das Querlüften ist effizient, da weniger Zeit für den Luftaustausch benötigt wird, nämlich ca. 2 bis 5 Minuten. Es eignet sich besonders für den Sommer.